

Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen

Ziel der Ausbildung

Abschluss der Berufsausbildung im Beruf
Fachangestellte(r) für Arbeitsmarktdienstleistungen

Dauer

3 Jahre, eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre ist bei guten Leistungen möglich

Aufnahmevoraussetzung und Anmeldung

Ausbildungsvertrag mit der Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit meldet Sie an der Hannah-Arendt-Schule an. Bei der Einschulung am ersten Schultag sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Kopie der 1. Seite des Ausbildungsvertrages
- Abschlusszeugnis mit dem höchsten bisher erreichten Schulabschluss
- Letztes schulisches Abschlusszeugnis
- Lichtbild

Unterrichtsorganisation und -inhalte

Der Unterricht in der Berufsschule findet im Blockunterricht von jeweils ca. 6 - 7 Wochen statt. Die 6 Blockphasen sind landesweit einheitlich.

Die Berufsschule vermittelt den Auszubildenden allgemeine und berufsbezogene Lerninhalte, die die Bildung und Erziehung für berufliche und außerberufliche Situationen zum Gegenstand haben. Neben den Fächern

Politik, Deutsch und Englisch werden berufsbezogene Lerninhalte aus 14 Lernfeldern unterrichtet. Der berufsbezogene Unterricht vermittelt in Absprache mit der Bundesagentur das theoretische Grundwissen, das für das Bestehen der Prüfung und die praktische Ausübung des Berufs notwendig ist.

Prüfung

Die Zwischen- und die Abschlussprüfung werden von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt. Die Zwischenprüfung erfolgt zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres. Im Bereich Geschäftsprozesse der Leistung nach dem SGB III soll der Prüfling eine praxisbezogene Aufgabe schriftlich bearbeiten. Im Bereich Steuerung von Kundenanliegen sollen die Prüflinge in einer Gesprächssituation nachweisen, dass sie Anliegen von Kunden klären, Geschäftsprozesse kundenorientiert einleiten und adressatengerecht und situationsgerecht kommunizieren können. Die schriftliche Abschlussprüfung beinhaltet praxisbezogene Aufgaben und Fälle und bezieht sich auf die Prüfungsgebiete

- Arbeitsmarktbezogene Geschäftsprozesse,
- Prozesse der Leistungsgewährung und
- Wirtschafts- und Sozialkunde.

Die praktische Prüfung im Rahmen der Abschlussprüfung besteht wiederum aus einer Gesprächssimulation.

Weiterqualifizierungsmöglichkeiten

Nach bestandener Prüfung besteht die Möglichkeit, durch Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule an

der Hannah-Arendt-Schule die Fachhochschulreife zu erwerben.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet zwei Studiengänge an der Hochschule der BA in Mannheim und Schwerin in den Fachrichtungen Arbeitsmarkmanagement und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung an. Das Studium dauert 3 Jahre und endet mit dem anerkannten Hochschulabschluss Bachelor of Arts (B. A.) und qualifiziert auch für Aufgabenfelder außerhalb der Bundesagentur für andere Dienstleister aus dem Bereich Sozialversicherung, für Kommunen im Rahmen der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung (SGB II) sowie für private Personaldienstleister.

Informationen

Ansprechpartnerin an der Hannah-Arendt-Schule:

- Herr Lodders: lod@bbsha.de
- Herr Lindmüller: lin@bbsha.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

- www.hannah-arendt-schule.de

Oder mailen Sie uns unter:

- mail@bbsha.de

Stand: Januar 2021